



Baden-Württemberg.de

📅 08.02.2019

KUNST UND KULTUR

Museumsführer-App für Baden-Württemberg



📷 picture-alliance/Uwe Anspach/dpa

1.300 Museen in Baden-Württemberg auf einen Tipp auf dem Smartphone. Die neue App „Netmuseum“ ist Wegweiser für alle Kulturinteressierten.

Mit der App „Netmuseum“ ist ab sofort ein digitaler und mobiler Museumsführer für Baden-Württemberg verfügbar. Die Anwendung ist auf dem Smartphone abrufbar und enthält ein vollständiges Verzeichnis der rund 1.300 Museen im Land. Die praktische Umkreissuche zeigt Museen und Ausstellungen in der Umgebung an. Darüber hinaus wurde auch das zugehörige Internetportal auf den neuesten technischen Stand gebracht. Das Land Baden-Württemberg hat die Programmierung der App und den Relaunch der zugehörigen Website mit 120.000 Euro unterstützt.

„Baden-Württemberg ist ein Kulturland mit vielfältigen und reizvollen Angeboten. Mit der neuen App ‚Netmuseum‘ sind Museen und Ausstellungen noch schneller zu finden und einfacher zu erkunden. Damit ist die Anwendung ein wertvoller Wegweiser für alle Kulturinteressierten und erleichtert auch

neuen Besuchergruppen den Zugang zu unseren Museen“, sagte Kunststaatssekretärin Petra Olschowski.

Relaunch von Netmuseum.de

Umgesetzt wurde der Relaunch der Website und die Programmierung der mobilen Anwendung in der Landesstelle für Museumsbetreuung.

Die Webseite ist die große Schwester der App und enthält wie die mobile Version alle rund 1.300 in der Landesstelle für Museumsbetreuung registrierten Museen in Baden-Württemberg. Zugleich bietet die Website den größten Ausstellungskalender im Netz mit mehr als 1.000 (nichtkommerziellen) Veranstaltungen pro Jahr.

Museen und Ausstellungen können entweder über eine Listenansicht oder eine Karte angezeigt werden. Dazu können grundlegende Informationen für den Ausstellungsbesuch wie Laufzeit, Adresse und Öffnungszeiten abgerufen werden. Neben der Recherche zu gerade laufenden Ausstellungen besteht auch die Möglichkeit, sich eine Vorschau kommender Ausstellungen anzeigen zu lassen. Für Experten ist die Recherche in mittlerweile rund 18.000 Ausstellungen in ganz Baden-Württemberg seit dem Jahr 2000 von besonderem Interesse.

[Netmuseum](#)

[Netmuseum-App für Android-Geräte](#)

[Netmuseum-App für iOS-Geräte](#)

Die Digitalisierungsstrategie digital@bw

Die Digitalisierung ist ein zentraler Arbeitsschwerpunkt der Landesregierung. Dazu hat sie eine Investitionsoffensive in Höhe von rund einer Milliarde Euro in dieser Wahlperiode gestartet. Rund die Hälfte davon fließt in den Ausbau der digitalen Infrastruktur. Mit „digital@bw“ wurde im Sommer 2017 die erste, landesweite und ressortübergreifende Digitalisierungsstrategie vorgestellt. In den kommenden zwei Jahren werden dazu über 70 Projekte mit einem Volumen von über 300 Millionen Euro umgesetzt, um Baden-Württemberg zur Leitregion des Digitalen Wandels in Europa zu machen. Das Digitalisierungsministerium koordiniert die Vorhaben.

Das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst fördert mit dem Programm „[Digitale Wege ins Museum](#)“ die Museen des Landes dabei, digitale Projekte umzusetzen. Dafür werden rund 3,8 Millionen Euro bereitgestellt um Bildungs- und Vermittlungsprojekte in allen Kunstsparten sowie Ausbildung und Forschung zum Lernen und Produzieren mit digitalen Medien zu fördern.

[Digitalisierungsstrategie der Landesregierung](#)

